

# Unser pädagogisches Konzept

## Zielgruppen

- Kinder
- Schulklassen
- Studierende, insbesondere Multiplikatoren- und Fortbildung
- Erwachsene/Senioren
- Offene Behindertenarbeit Bamberg

## Methoden

- Ökologisches Sachwissen wird zielgruppenorientiert auf spielerische Weise vermittelt.
- Aktives Tun und experimentelles Lernen stehen im Mittelpunkt.
- Dabei werden die Artenvielfalt und die Anpassung urbaner Grünflächen an die veränderten Standortbedingungen thematisiert.

## Ziele

### Wir möchten

- Spaß an und mit der Natur vermitteln,
- die Bamberger Bevölkerung auf die Bedeutung der Tier- und Pflanzenschätze rund um den Bamberger Hain aufmerksam machen, der als FFH-Gebiet besonderen Schutzstatus hat,
- die Bamberger Bevölkerung für den Stadtwald und seine Bedeutung für Natur- und Landschaftsschutz begeistern,
- die Lernenden zur kritischen Reflexion ihres Verhaltens anregen,
- unsere Teilnehmenden dazu motivieren, eigene Projekte zu verwirklichen und damit aktiv zur Vernetzung von Ökosystemen sowie der Förderung der Biodiversität beizutragen.

## Unsere Kooperationspartner

- Volkshochschule Bamberg Stadt
- Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Didaktik der Naturwissenschaften
- Landesbund für Vogelschutz
- Bund Naturschutz



Foto: BiBA

Unser Team: v.l.n.r. Anna Weiser, René Paetow, Kristin Amberg

Sie finden uns mitten im Hain, im Obergeschoss des Vereinsheims des Tennisvereins Bamberg.

## Sie möchten gern mehr über uns erfahren?



Besuchen Sie uns doch auf unserer Homepage: [www.stadt.bamberg.de/Leben/Klima-Umwelt-und-Nachhaltigkeit/Biodiversität-Bamberg/](http://www.stadt.bamberg.de/Leben/Klima-Umwelt-und-Nachhaltigkeit/Biodiversitaet-Bamberg/)

## Wir freuen uns auf Sie!

**BiBA**  
Biodiversität Bamberg

BiBA – Biodiversität Bamberg  
Mühlwörth 21, 96047 Bamberg  
biodiversitaet @ stadt.bamberg.de  
Tel.: 0951 30285600

Das Projekt „Städtische Wälder und Parks in Bamberg – Biodiversität und Klimaanpassung im urbanen Raum“ wird gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
nukleare Sicherheit  
und Verbraucherschutz



Bundesamt für  
Naturschutz

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Impressum: ©2023 BiBA Bamberg

leben.natur.vielfalt



das Bundesprogramm

**BiBA**  
Biodiversität Bamberg



**Bildungsstätte für Biodiversität**

**Städtische Wälder und Parks  
in Bamberg – Biodiversität  
und Klimaanpassung im  
urbanen Raum**

# BiBA – Biodiversität Bamberg, die Bildungsstätte für Biodiversität

## Wer sind wir?

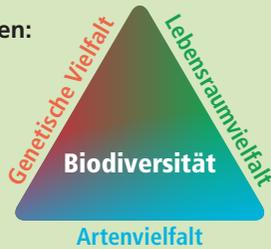
Unser Team besteht aus Pädagog\*Innen und Flora-/Fauna-Expert\*Innen.

Wir sind für die Öffentlichkeitsarbeit und die pädagogische Begleitung des Projekts „Städtische Wälder und Parks in Bamberg – Biodiversität und Klimaanpassung im urbanen Raum“ zuständig.

## Was bedeutet Biodiversität?

**Biodiversität hat drei Dimensionen:**

- Artenvielfalt
- Vielfalt an Lebensräumen (Habitats)
- Genetische Vielfalt



## Welche Ziele hat das Projekt?

Durch Biotopverbesserungs- und Artenschutzmaßnahmen sollen Lebensräume für seltene und gefährdete Tier- und Pflanzenarten, die typisch für die Stadt Bamberg sind, aufgewertet bzw. neu geschaffen werden.

## Was bieten wir an?

Führungen, Diskussionen, Workshops und Projektarbeiten zu Schwerpunktthemen der Biodiversität im Bamberger Hain und im Stadtwald Bamberg.



## Was ist das Besondere?

Artenvielfalt wird erlebbar durch den direkten Bezug zu konkreten Lebensräumen, die sich durch die Maßnahmen des Gesamtprojekts ergeben. Unsere Führungen und Projekte orientieren sich an der Nachfrage – daher: **Kontaktieren Sie uns gerne!**

# Unsere Schwerpunktthemen



## Boden

Eine Vielfalt von Bodentypen und Standortfaktoren schafft die Grundlage für stabile Ökosysteme.



## Wasser

Als Auwald-Relikt ist der Bamberger Hain durch den Lebensraum Wasser geprägt und weist eine hohe Artenvielfalt auf. Durch Wiedervernässung werden im Stadtwald neue aquatische Lebensräume geschaffen.



## Großkäfer

Der Bamberger Hain ist Lebensraum für totholzbewohnende Großkäfer, die vom Aussterben bedroht sind. Der Heldbock kommt bayernweit nur hier vor.



## Pflanzen

Pflanzen reagieren auf die Nährstoff- und Feuchtigkeitsverhältnisse im Boden und bilden oft artenreiche Wiesen, die Lebensraum für Insekten sind.



## LandArt

Durch die künstlerische Auseinandersetzung werden Emotionen geweckt und das Bewusstsein für die natürliche Umwelt und deren Artenvielfalt geschärft.



## Schmetterlinge & Wildbienen

Spezialisierte Falter und Wildbienen stellen besondere Anforderungen an Futter- und Brutpflanzen. Fehlen diese, verschwindet auch die Art.



## Wald

Wälder haben besondere Bedeutung als Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Waldsäume zeichnen sich als Grenzbiotope durch hohen Artenreichtum aus.



## Fledermäuse

Die wertvollen alten Baumbestände in Verbindung mit Gewässern des Bamberger Hains schaffen Lebensraum für 13 verschiedene Arten.